

Hrsg. Ullrich Junker

**Die von Panwitz
Genealogie**

schlesischer Adel
im Universal-Lexicon
von Johann Heinrich Zedler

**© im August 2023
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Großes vollständiges
UNIVERSAL-
LEXICON

Alle Wissenschaften und Künste,
Welche bishero durch menschlichen Verstand und Wis-
erfunden und verbessert worden.

Darinnen so wohl die Geographisch-Politische

Beschreibung des Erd-Kreyßes, nach allen Monarchien, Frey-
thümern, Königreichen, Fürstenthümern, Republicken, freyen Herrschaften,
Ländern, Städten, See-Häfen, Festungen, Schloßern, Flecken, Nemtern, Klöstern, Gebürgen,
Bässen, Wäldern, Meeren, Seen, Inseln, Flüssen und Canälen; Sammt der natürlichen Abhandlung
von dem Reiche der Natur, nach allen himmlischen, luftigen, feurigen, wässrigen und irdischen Körpern, und allen
hierinnen befindlichen Gestirnen, Planeten, Thieren, Pflanzgen, Metallen, Mineralien,
Salzen und Steinen ic.

Als auch eine ausführliche Historisch-Generalogische Nachricht von denen Durchlauchten
und berühmtesten Geschlechtern in der Welt:

Den Leben und Thaten derer Kayser, Könige, Chur-Fürsten
und Fürsten, großer Helden, Staats-Minister, Kriegs-Obersten zu
Wasser und zu Lande, denen vornehmsten geist- und weltlichen
Ritter-Orden ic.

Ingleichen von allen Staats-Kriegs-Recht-Policey- und Haushaltungs-
Geschäften des adelichen und bürgerlichen Standes, der Kauffmannschaft, Handthierungen,
Künste und Gewerbe, ihren Irzungen, Zünfften und Gebräuchen, Schiff-Fahrten, Jagden,
Fischeren, Berg-Wein-Acker-Bau und Viehzucht ic.

Wie nicht weniger die völlige Vorstellung aller in denen Kirchen-Geschichten berühmten
Alt-Väter, Propheten, Apostel, Päbste, Cardinäle, Bischöffe, Prälaten und
Gottesgelehrten, wie auch Concilien, Synoden, Orden, Wallfahrten, Verfolgungen der Kirchen,
Martyrer, Heiligen, Santicer und Ketzer aller Zeiten und Länder;

Endlich auch ein vollkommener Inbegriff der allergelehrtesten Männer, berühmter Universitäten,
Academien, Societäten und der von ihnen gemachten Entdeckungen: Ferner der Mythologie, Alterthümer,
Münz-Wissenschaft, Philosophie, Mathematic, Eheologie, Jurisprudenz und Medicin, wie auch aller freyen und
mechanischen Künste, sammt der Erklärung aller darinnen vorkommenden Kunst-
Wörter u. s. f. enthalten ist.

Mit hoher Potentaten allergnädigsten Privilegiis.

Sechs und zwanzigster Band, P - Pd.

Leipzig und Halle,

Verlegt Johann Heinrich Sedler.

1740.

Panwitz, ein uraltes adeliches Geschlecht in der Lausitz, Schlesien und der Marck Brandenburg, dessen Stammhaus gleichen Namens in dem Budißinischen District lieget, und denen von Seidewitz zugehöret. N. von Panwitz lebte um die Mitte des 13. Jahrhunderts, und gab seinen Garten dazu her, als Otto der fromme, Marggraf zu Brandenburg, das Franciscaner-Kloster zu Bautzen stiftete. Wolfram von Panwitz war 1297 mit Zeuge, als Heinrich, Hertzog in Schlesien und Herr zu Glogau, Theodorico von Frankenberg und seinem Bruder das Gut Rosenau in dem Pitschnischen überreichte. Werner von Panwitz bekam 1324 von Conraden, Hertzoge zu Oelß, das Burggrafthum zu Wolau mit andern Rechten auf Lebenszeit. Wolfram von Panwitz war 1341 Burggraf zu Glatz. Dessen Bruder Nicolas, so Canonicus zu St. Johann| in Breßlau gewesen, hat die Pfarre zu Rengersdorf, Lomnitz, und Eisersdorff gestiftet. Margarethe von Panwitz bekleidete 1355 die Stelle einer Unter-Priorin in dem Kloster Trebnitz, Balthasar und Heinrich begleiteten 1414 Ludewigen, Hertzog von Brieg, auf die Versammlung nach Costnitz. Nicolas wurde 1475 Amts-Hauptmann zu Bautzen, welche Bedienung auch Hanß 1494 zu Görlitz, und ein anderer dieses Namens 1498 zu Bauten erhalten. Hanß von Panwitz und Rengersdorf auf Albendorf, der 1490 Lands-Hauptmann der Grafschafft Glatz gewesen, zeugte mit Catharinen von Hohberg 4 Söhne, welche die Albendorfi-

sche Linie fortgepflanzt, bis sie zu Anfange des 18. Jahrhunderts mit N. von Panwitz, Kayserl. Obristen und Comendanten zu Arad und Zatmar, erloschen. Otto zu Rengersdorf, des letztgedachten Landes-Hauptmanns Bruder, war mit Barbaren von Rohn verehlichtet, und stiftete die Rengersdorfische Linie, von welcher 1724 nur noch der einzige Frantz von Panwitz übrig gewesen. Caspar von Panwitz zu Mechwitz besaß das Städtgen Löwen im Briegischen, und war 1588 Landes-Aeltester in dem Fürstenthum Brieg. Hanß von Panwitz und Piskorsine, starb 1615 als Hofrichter der Herrschafft Militsch, und hinterließ Hansen von Panwitz und Piskorsine, der 1660 als Burggraf zu Herrnstadt mit Tode abgegangen. Heinrich Wilhelm zu Peterwitz und Jägersdorf im Jaurischen, ein Sohn Heinrichs zu Lomnitz auf Peterwitz, Land-Commissarii der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, starb 1663. Sein Sohn Heinrich Wilhelm von Panwitz und Alt-Lomnitz, Erb-Herr auf Ober- und Nieder-Peterwitz etc. war 1651 von Rosinen von Schweinitz gebohren, und ließ bey seinem Tode, der 1697 erfolget, von Annen Sabinen von Schweinitz 4 Söhne: 1) Balthasar Wilhelm, geb. 1679, starb 1696 zu Leipzig, allwo er sich des studirens wegen aufhielt. 2) Heinrich Wilhelm von Panwitz, auf Teschwitz im Wohlauschen, verehlichte sich 1711 mit Annen Louisen von Niebelschütz. 3) Abraham Friedrich auf Rinnersdorf, hat sich 1719 gleichfalls eine von Niebelschütz ehelich beygelegt. 4) Ernst Wilhelm von Panwitz. In Königl. Preußischen und Chur-Brandenburgischen Diensten haben sich vor andern folgende hervor gethan: 1) Johann

Friedrich war 1700 Chur-Brandenburgischer Ober-Hof-Jägermeister. 2) Friedrich Wilhelm lebte 1712 als Domherr zu Halberstadt. 3) N. von Panwitz war 1714 Königl. Preußischer General-Lieutenant und Gouverneur zu Peitz. 4) Ein anderer war 1718 Königl. Preußischer General-Major und Obrister über ein Dragoner-Regiment.

Sinapii Schles. Curios. t. I. pag. 689.

Grossers Lausitz. Merckw. t. 2. p. 12.